

Hemsbacher Altstadtlauf: 1371 Anmeldungen und 1095 Finisher bedeuten bei der 29. Auflage einen Rekord / Aoife Duigly und Steffen Kundel gewinnen

Dieser Lauf ist längst ein Renner

Die einen feuern den Grill an, die anderen die Läufer. Feuer und Flamme sind in Hemsbach aber alle. Der 29. Altstadtlauf lockt so viele Starter wie noch nie. Die Veranstaltung ist längst ein Renner.

Von unserem Redaktionsmitglied Anja Treiber

In manchen Vorgärten laufen bereits die ersten Grillpartys und während auf der einen Seite der Grill befeuert wird, feuern auf der anderen Straßenseite die Staffelläufer ihre Teammitglieder an. Und natürlich lassen es sich auch die Grillmeister am Gartenzaun nicht nehmen, den Menschen zuzuprosten, die sich Spanferkel und Steaks erst noch erlaufrufen müssen.

Der Staffellauf mit der Wechselzone in der Lessingstraße ist Gute-Laune-Garant beim 29. Hemsbacher Altstadtlauf. 18 Staffeln haben sich bei diesem zum zweiten Mal durchgeführten Wettbewerb gemeldet, ein Durchschlagender Erfolg. Vom Teamgeist lassen sich alle anstecken, selbst ein Läufer im Anzug, der offenbar spontan einspringen muss. Laufen verbindet.

Neuer Teilnehmerrekord

Wie stark die Verbindung in Hemsbach zwischen dem veranstaltenden TV und Bds sowie den acht Schulen ist, zeigte ein neuer Teilnehmerrekord: 1371 Anmeldungen gehen im Vorfeld ein, 1095 Läufer kommen nach 800, 2000 und 10 000 Metern im Ziel an. 446 sind es bei den Bambini, starke 351 im Schüler- und Jedermannlauf. Über zehn Kilometer kommen 213 am Ziel vorm Rathaus an, plus 85 Staffelläufer. Beeindruckend.

„Wir setzen uns mit den Lehrern der acht Schulen schon im Januar zusammen und besprechen, was wir vorhaben“, sagt Rainer Nies aus dem Organisationsteam. „Es steht und fällt alles mit dem Engagement der Lehrer.“ Und die engagieren sich herausragend. Allein sechs Staf-



Eine nicht enden wollende Schlange beim Schüler- und Jedermannlauf zeigt davon, wie gut die Zusammenarbeit des Veranstalters mit den Schulen funktioniert.

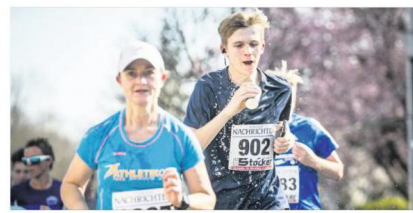
BILDER: PHILIPP REIMER

felteams mit 30 Lehrern nehmen teil. Das macht den Unterschied beim Hemsbacher Altstadtlauf.

Hinzu kommt der Draht nach oben, denn einmal mehr sind die Hemsbacher von der Sonne verwöhnt. Sogar so sehr, dass so mancher Läufer auf der Strecke die Ideallinie verlässt und sich lieber vor einer Schattenstelle zur nächsten schlingt. Den direkten Weg suchen allerdings die Sieger des Hauptlaufs über zehn Kilometer, der als zweiter Lauf in der Wertung zum Bergstraßen-Cup der Weinheimer Nachrichten zählt.

Sieger von Stimmung begeistert

Und den hat die Hemsbacher Siegerin Aoife Duigly voll im Blick. Die Engländerin lebt in Ivesheim, startet für das engelhorn sports team des TV Schriesheim und mag eigentlich Trailläufe in Berglandschaften lieber. Doch die WN-Cup- oder auch die Drei-Länder-Cup-Wertung hat die Dolmetscherin fest im Visier. „Was an Volksläufen wie in Hemsbach so toll ist, sind die vielen Leute an der Strecke. Das motiviert natürlich und hier war es besonders toll.“ Das Wetter lockt eben viele Anwohner vor die Tür. „Es empfindet auch Hauptlauf-Sieger Steffen Kundel (BSG Merck)



Wasser! Anton Möller brauchte viel davon. Claudia Nitsche (vorne) sieht's entspannter.

so, der in der letzten Runde noch Paulino Macias (Ilsfeld) überholt und bei seiner Siegerzeit von 34:04 zehn Sekunden Vorsprung hat. Als Jugendlicher war der Vierzehner zuletzt in Hemsbach gestartet, hat sich dann dem Triathlon verschrieben und startet für Darmstadt in der Bundesliga. „Die Saison startet im Mai und solche Läufe wie hier dienen da natürlich hervorragend zur Vorbereitung. Wenn dann so gute Stimmung herrscht, macht es umso mehr Spaß. Was da atmosphärisch an der Wechselzone abging, davon haben alle profitiert. Da war richtig was los.“ Auch die jüngsten Teilnehmer, wie U14-Starter Jonas Metzger

von der Friedrich-Schiller-Gemeinschaftsschule und U12-Läuferin Lilly Brandenburg vom Bergstraßen-Gymnasium, die so locker ankommt, als würde sie das jede Woche machen. „Mache ich auch“, lacht sie. „Zehn Kilometer, jede Woche.“ Als Fußballerin beim SV Laudenbach kommt ihr das zugute.

Vom Hauptlauf toben sich die Schüler und „Jedermann“ aus. 351 kommen nach zwei Kilometern wieder im Ziel an. Und das unter teilweise erschwerten Bedingungen. Denn die 19 Grad im Schatten spürt nicht nur Volkslauf-Dauergast Mar-

tin Lück in seinem Löwenkostüm, der sowohl die 2000 als auch die 10 000 Meter hinter sich bringt. Ins Jumpsuit sind auch Chiara Helfert, Ant Erkan, Fritz Fröhlich und Felix Hartmann geschlüpft, die als Ila Einhorn, Drache, Kuh und Minion natürlich die Blicke auf sich ziehen und nicht nur beim Lauf selbst Spaß haben, sondern beim Auslüften im Anschluss auch noch ihre laufenden Schulkollegen vom Bergstraßen-Gymnasium am Streckenrand beklatschen.

Knievel und Campbell siegen

Schnellster im Jedermannlauf ist Bjarne Knievel von der Carl-Engler-Realschule, der sportlich sonst lieber Mountainbike-Marathons im Dress des AC 92 Weinheim bestreitet. „Das hier war aber eine schöne Aktivität und hat super viel Spaß gemacht.“ Schnellstes Mädchen ist Caera Campbell vom TSV Amicitia Vierzehn, die wieder mit kompletter Familie startet. Schnelligkeit steht am Samstag bei den Wenigsten auf der To-do-Liste, ankommen und Spaß haben ist wichtiger. Mission erfüllt.

Ergebnisse unter <https://my2.raceresult.com/112616/und-bergstrassen-cup-de>

20. ALTSTADTLAUF

BAMBINILAUF, 800 METER

446 Teilnehmer

Jungs

1. Levi Häußler, Bergstr.-Gymnasium 2:58
2. Jannis Hallberg, Bergstr.-Gymn. 3:08
3. Nathan Becker, TV Gondsheim 3:12
4. Samuel Quintero Artigas, Off-GS 3:13
5. Luis Gumen, Carl-Off-GS 3:16
6. Jonas Heidenfelder, Sonnbergsh. 3:19
7. Liam Heimfeld, Hebeschule 3:19
8. Simon Ewoht, Goetheschule 3:19
9. Luke O'Brien, Uhlandschule 3:20
10. Finn O'Brien, Carl-Engler-RS 3:22

Mädchen

1. Briana Köhler, Bergstr.-Gymn. 3:10
2. Katharina Ecker, LG Kurpfalz 3:12
3. Paula Ebener, TSG Eisenberg 3:17
4. Lea Rinke, Bergstr.-Gymnasium 3:19
5. Leonor Agushi, Fr.-Schiller-GMS 3:24
6. Sarah Kern, Bergstr.-Gymnasium 3:26
7. Mia Bethl, Hebeschule 3:30
8. Anabel Riestner, Bergstr.-Gymn. 3:33
9. Xenia Mariopoulos, Berg.-Gym. 3:38
10. Pauline Erles, Sonnberg-Schule 3:45

JEDERMANNLAUF, 2000 METER

351 Teilnehmer

Männlich

1. Bjarne Knievel, Carl-Engler-RS 6:57
2. Paul Weygoldt, TSV A. Vierzehn 6:59
3. Lukas Kreuzer, Laudenbach 7:06
4. Robin Görlich, TSV A. Vierzehn 7:31
5. Daniel Herion, Carl-Engler-RS 7:35
6. Collin Blütner, Bergstr.-Gymn. 7:37
7. Martin Lück, Löwi für mehr Zeit 7:38
8. Nicholas Curry FIT in Hemsbach, 7:39
9. Markus Welowsky, Lampertheim 7:46
10. Mika Eichelsheimer, Berg.-Gym. 7:26

Weiblich

1. Caera Campbell, TSV Vierzehn 7:32
2. Lena Marie Fenz, TSV 05 Rot 7:47
3. Lea Rinke, Bergstraßen-Gymnas. 7:59
4. Lilli Parg, Bergstraßen-Gymnas. 7:59
5. Elli Campbell, TSV A. Vierzehn 8:15
6. Carolin Siegel, Bergstr.-Gymnas. 8:10
7. Hannah Gärtner, Bergstr.-Gymn. 8:45
8. Birgit Köhler, TSG Weinheim 8:40
9. Lisa Prisslinger, Bergstr.-Gymn. 8:33
10. Andrea Hertel, Bergstr.-Gymn. 8:44

HAUPTLAUF, 10 000 METER

213 Teilnehmer

Männlich

1. Steffen Kundel, BSG Merck 34:04
2. Paulino Macias, Ilsfeld 34:14
3. Stefan Adams, Lampertheim 35:55
4. Sebastian Palussek, Weinheim 37:29
5. Fabio Crescentini, engel. sports 37:36
6. Oliver Häußler, Sulzbach-West 37:55
7. Klemens Bollinger, SV Nikar HD 37:51
8. Marco Odenwälder, Springbar 38:02
9. Florian Heyer, SG Stern Mannh. 38:10
10. Markus Iwanowitsch, Reisen 38:29

Weiblich

1. Aoife Duigly, engel. sports team 37:29
2. Juliana Böhm, Hirschberg 38:32
3. Josefa Matheis, TSG Eisenberg 40:05
4. Gina Walter, BSG Merck 41:00
5. Caroline Gelin, KSG TC 41:46
6. Andrea Pascher, Weinheim 43:45
7. Anna Ewald, Hemsbach 45:13
8. Laura Paul, Darmstadt 45:39
9. Maria Boger Mickert, Eisenberg 46:04
10. Sarah Campbell, Vierzehn 47:34

WN-BERGSTRASSEN-CUP

Männer

1. Stefan Adams, TTC Lampertheim 14:34
2. Heiko Baier, LG Braunschweig 10:00
3. Steffen Kundel, BSG Merck DA 10:00
4. Florian Heyer, SG Stern Mannh. 875
5. Alexander Schueermann, Weinh. 879
6. Christian Lang, Unter. Herzläufer 852
7. Stefan König, Rheinhesen-Pfalz 842
8. Stuart Campbell, Vierzehn 828
9. Christophe Krech, TV Schriesheim 800
10. Paulino Macias, Ilsfeld 800
11. Martin Tullio, Stieckty Runners 787
12. Detlef Beiler, Weinheim 754

Frauen

1. Fabienne Amrhein, engelhorn 1000
1. Aoife Duigly, engelhorn sports 1000
3. Laura Paul 892
4. Sarah Campbell, TSV Vierzehn 876
5. Anette-Judith Scholl, TSV 05 Rot 873
6. Bianka Drexler, „Herzläufer“ 853
7. Stefanie Pohl „Herzläufer“ 849
8. Christel Kremser, LT Lorsch 833

STAFFELN

17 Staffeln, 5 mal 2 Kilometer

1. AHOI Brause HD (Philipp Weng, Simon Dätsche, Inga Lena Hemmert, Roland Rohde, Tim Patrick Ellerhoff) 33:15
2. TSG 78 Heidelberg (Andy Dyrzt, Georg Kopf, Florian Kehrein, Florian Kientle, Marcus Imbsweiler) 33:53
3. Laufschiule Oliver Maier (Oliver Maier, Robert Schutz, Lennart Brandenburg, Marina Wilding, Steffi Schrader) 33:43



Ja wo laufen sie denn? Kunterbunte Herzläufer in der Wechselzone.



Die Goetheschule beim Start zum Bambinilauf. Die Kleinsten stellten einmal mehr das größte Feld im Rahmen des Altstadtlaufs.



Entscheidung im Endspurt: Bjarne Knievel siegt nach 2000 Metern vor Paul Weygoldt.



Besonders viel Spaß und sicher auch Körperwärme hatten die Bergstraßen-Gymnasiasten, die den Schülerlauf im flauschigen Entleer absolvierten.



Mögen beide eigentlich lieber Läufe in den Bergen, fanden aber auch die Hemsbacher Atmosphäre toll: Hauptlauf-Siegerin Aoife Duigly und Sebastian Palussek.



Der Vierzehner Steffen Kundel freute sich über den Sieg im Hauptlauf.